GMÜND

VERBINDET.

Videokonferenz Städtepartnerschaften | 4. Juni 2020

Bgm. Helga Rosenmayer

Meilensteine:
„Von der Randlage ins Zentrum Europas“

- 1989 Fall des „Eisernen Vorhanges“
- 1991 Tschechische Schüler besuchen erstmals das Schulzentrum
- 1993 Erstes grenzüberschreitendes Kulturfestival
- 1994 Eröffnung des „ACCESS Industrial Parks“
- 2008 Start der Initiative „Healthacross“
- 2019 Spatenstich für das erste grenzüberschreitende Gesundheitszentrums in der EU
- 2019 Eröffnung „Haus der Gmünder Zeitgeschichte“

GMÜND

VERBINDET.

Foto: Stadtarchiv Gmünd

Fall des Eisernen Vorhanges

Erste Begegnungen und Annäherungen an der Grenze setzten sofort ein

Foto: Schulzentrum Gmünd

SCHUL ZENTRUM: GMÜND
inspirierend vielfältig

Schulzentrum Gmünd

Gelebte Nachbarschaft und Austausch seit 1991

2019: Absolvententreffen als KPF-Projekt

Foto: Verein Prechody/Franz Nieroda

ÜBERGÄNGE - PŘECHODY
www.prechody.eu

Grenzenlose Kulturfestivals

Alle zwei Jahre findet in Gmünd und České Velenice das Festival „PRECHODY/ÜBERGÄNGE“ statt, regelm. Inputs durch KPF-Projekte

Foto: ACCESS Industrial Park

ACCESS
INDUSTRIAL PARK

ACCESS Industrial Park

Der erste grenzüberschreitende Wirtschaftspark Österreichs

Foto: Philipp Monihart

HEALTH ACROSS
GESUNDHEITSZENTRUM GMÜND

Healthacross Gesundheitszentrum

Feierlicher Spatenstich
im Mai 2019

Foto: Stadtgemeinde Gmünd

GMÜND
VERBINDET.

30 Jahre Grenzöffnung

Festakt der beiden Städte
Gmünd und České Velenice
mit Unterstützung
durch den KPF

Foto: Museumsmanagement NÖ/Nadja Meister

HAUS DER GMÜNDER ZEITGESCHICHTE

EUROPÄISCHE UNION

noe N regional

Interreg
EUROPÄISCHE UNION
Österreich-Tschechische Republik
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Das „Haus der Gmünder Zeitgeschichte“ präsentiert die gemeinsame Geschichte der beiden Städte Gmünd und České Velenice

HAUS DER GMÜNDER ZEITGESCHICHTE

Haus der Gmünder Zeitgeschichte (2019 eröffnet)

- Finanzierung der inhaltlichen Aufbereitung durch den Kleinprojektefonds der Europäischen Union
- Zeitgeschichtlicher Angelpunkt für die beiden Städte Gmünd und České Velenice
- Vermittlung der europäischen Geschichte mit Orientierung zu europäischen Werten und der Europäischen Union
- Anziehungspunkt für Schulen aus Ö + CZ
- 2020: Einreichung für den Kulturpreis des Landes NÖ (Sparte Zeitgeschichte)

Foto: Stadtgemeinde Gmünd

Kinderjahre nach dem Ersten Weltkrieg

EUROPÄISCHE UNION

noe N regional

Interreg

EUROPÄISCHE UNION

Österreich-Tschechische Republik

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Schulkinder aus Gmünd und České Velenice machten sich auf Spurensuche in die gemeinsame Vergangenheit ihrer Heimatstädte.

Filmprojekt: Kinderjahre nach dem Ersten Weltkrieg (2019)

- Finanzierung des Filmprojektes durch zwei Projekte (Spiegelprojekt) durch den Kleinprojektefonds der Europäischen Union
- Umsetzung durch Filmemacherin Anita Lackenberger
- Spielerische Auseinandersetzung mit der gemeinsamen Geschichte (Not nach dem Krieg, Grenzziehung usw.)
- Die „große Geschichte“ auf regionaler Ebene abgebildet
- Das Projekt wurde Ende 2019 mit dem 1. Preis der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ausgezeichnet
- Filme können im Unterricht eingesetzt werden, sie stehen auf Youtube und auf DVD in den beiden Sprachen zur Verfügung